

kontakt

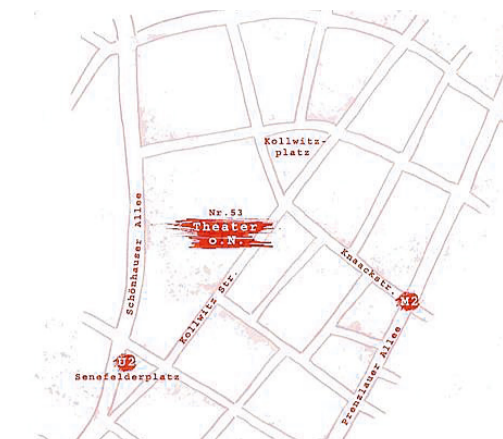
Kollwitzstraße 53 | 10405 Berlin
 Telefon +49.(0)30.440 92 14
 info@theater-on.de | www.theater-on.de
 www.facebook.com/Theatero.N.Berlin
 U2 (Haltestelle Senefelder Platz)
 Tram M2 (Haltestelle Knaackstraße)
 Tram M10 (Haltestelle Husemannstraße)

september | oktober
2024

www.pinguin-druck.de

Plan: Marlen Melzow | Layout: Sabine Klopffleisch

Titel: »Bounced« | Foto: Mark Wesels



karten

Onlinevorverkauf:
www.theater-on.de/tickets-service/onlinevorverkauf/
 Informationen und Anfragen,
 Kontakt für Kitas und Schulgruppen:
karten@theater-on.de



preise

Kinder- und Jugendtheatervorstellungen:
 Kinder 6,50 Euro | Erwachsene 12 Euro | ermäßigt/Kolleg*innen 8 Euro | Berlin-Pass-Inhaber*innen und ihre Kinder 3 Euro | Spendentickets inklusive Eintrittskarte 15/20 Euro
Kita- und Schulvorstellungen (nach Voranmeldung*):
 ermäßigter Eintrittspreis für Gruppen 4,50 Euro mit dem Gutschein vom JugendKulturService (JKS)/Theater der Schulen
Abendvorstellungen:
 16 Euro | ermäßigt/Kolleg*innen 11 Euro | Spendentickets inklusive Eintrittskarte 20/25 Euro | Berlin-Pass-Inhaber*innen 3 Euro

Das Theater o.N. wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. | FRATZ International wird gefördert durch:



In Kooperation mit:



Medienpartner:



spielplan o.N.

	kita- und schulvorstellungen *	tages- und abendprogramm	aktuelle spielorte	
05 donnerstag	10:00 * جنية dschinnīya 6 - 13		theater o.n.	september
06 freitag	10:00 * جنية dschinnīya 6 - 13		theater o.n.	
07 samstag		16:00 جنية dschinnīya 6 - 13	theater o.n.	
08 sonntag		16:00 جنية dschinnīya 6 - 13	theater o.n.	
11 mittwoch		18:00 erzählcafé ***	theater o.n.	
13 freitag		19:00 über dornen	theater o.n.	
14 samstag		19:00 über dornen	theater o.n.	
21 samstag		16:00 fragil ab 3	theater o.n.	
22 sonntag		16:00 fragil ab 3	theater o.n.	
29 sonntag		16:00 yuki onna ** ab 5	tanzhalle wiesenburg	
30 montag	10:00 * yuki onna ab 5		tanzhalle wiesenburg	
09 mittwoch		18:00 erzählcafé ***	theater o.n.	oktober
10 donnerstag	gastspiel: »جنية dschinnīya« vom 10. bis 15. oktober 2024		haus der statistik	
11 freitag	10:00 hanv gara asa 2 bis 5		theater o.n.	
	10:00 bounced 3 bis 6		grips saal im podewil	
	10:30 things am ende der welt ab 3		tanzkomplizen studio im podewil	
		17:00 bounced 3 bis 6	grips saal im podewil	
		17:45 fratz-eröffnung ****	foyer im podewil	
12 samstag		11:00 things am ende der welt ab 3	tanzkomplizen studio im podewil	
		12:00 fach austausch »nachhaltigkeit und globale gerechtigkeit« ****	foyer im podewil	
		15:00 things am ende der welt ab 3	tanzkomplizen studio im podewil	
		16:00 bounced ** 3 bis 6	grips saal im podewil	
		16:30 hanv gara asa 2 bis 5	theater o.n.	
		17:00 fratz tanzt ****	foyer im podewil	
13 sonntag		11:00 things am ende der welt ab 3	tanzkomplizen studio im podewil	
		11:00 the trees in us ab 4	volkspark humboldthain	
		11:00 fields of tender 0,5 bis 10	english theatre	
		12:00 fach austausch »boxsack, duell oder joker?« ****	foyer im podewil	
		14:00 the trees in us ab 4	volkspark humboldthain	
		15:00 fields of tender 0,5 bis 10	english theatre	
		15:00 shall we ... together ** 2,5 + senior:innen	vivantes hauptstadtpflege, alexander-beer-saal	
		18:00 vortrag dalija acin thelander ****	english theatre	
14 montag	09:30 hanv gara asa 2 bis 5		blu:boks	
	10:00 shall we ... together + senior:innen 2,5		vivantes hauptstadtpflege, alexander-beer-saal	
	10:00 luft ** ab 3		dock art	
	10:00 the trees in us ab 4		volkspark humboldthain	
	10:00 fields of tender 0,5 bis 10		english theatre	
	11:00 hanv gara asa 2 bis 5		blu:boks	
		12:00 konzeptvorstellung »the trees in us« ****	tanzhalle wiesenburg	
		14:30 fields of tender 0,5 bis 10	english theatre	
		16:00 luft ** ab 3	dock art	
		19:00 präsentation forschungslabore ****	foyer im podewil	
15 dienstag	09:30 bounced 3 bis 6		nachbarschaftshaus am körnerpark	
	10:00 shall we ... together + senior:innen 2,5		feld theater für junges publikum	
	11:00 bounced 3 bis 6		nachbarschaftshaus am körnerpark	
		16:00 shall we ... together ** 2,5 + senior:innen	feld theater für junges publikum	
		19:00 get-together ****	theater o.n.	
16 mittwoch	10:00 luft ** ab 3		english theatre	
	10:00 the trees in us ab 4		volkspark humboldthain	
17 donnerstag	10:00 luft ** ab 3		blu:boks	
		16:00 hanv gara asa ** 2 bis 5	english theatre	

* Karten für Vormittagsvorstellungen unter der Woche sind für Einzelpersonen sind Karten buchbar über karten@theater-on.de und über den Onlinevorverkauf unter www.theater-on.de. Fachbesucher*innen können sich für FRATZ akkreditieren. Mehr Informationen auf www.fratz-festival.de und über akkreditierung@fratz-festival.de.

** »Relaxed performances« ist Englisch und bedeutet »entspannte Aufführung«. Zu diesen Aufführungen möchten wir alle Menschen einladen, die sich in einer inklusiven Atmosphäre wohler fühlen und denen sonst oft gesagt wird, dass sie »zu laut« oder »zu unruhig« sind. Mehr Informationen unter Barrierefreiheit auf www.theater-on.de

*** Diese Veranstaltung ist kostenfreier. Wir bitten um vorherige Anmeldung verbindlich per E-Mail an fratz@theater-on.de oder telefonisch unter www.theater-on.de

**** Veranstaltung im Rahmen von FRATZ Symposium. Mehr Informationen und Akkreditierung unter www.fratz-festival.de.

blu:boks | Paul-Zobel-Straße 9, 10367 Berlin-Lichtenberg

DOCK ART | Kastanienallee 79, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

English Theatre | Fidicinstraße 40, 10965 Berlin-Kreuzberg

FELD Theater für junges Publikum | Gleditschstraße 5, 10781 Berlin-Schöneberg

Haus der Statistik | Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin-Mitte

Nachbarschaftshaus am Körnerpark | Schierker Straße 53, 12051 Berlin-Neukölln

Tanzhalle Wiesenburg | Wiesenstraße 55, 13357 Berlin-Wedding

TANZKOMPLIZEN Studio und GRIPS Saal im Podewil | Klosterstraße 68, 10179 Berlin-Mitte

Theater o.N. | Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Vivantes Hauptstadtpflege, Alexander-Beer-Saal | Berkaer Straße 31-35, 14199 Berlin-Wilmersdorf

Volkspark Humboldtthain | 13357 Berlin-Wedding

hochverehrtes publikum, liebe freund*innen!

Der neue Spielplan ist da! Gleich im September gibt es ein Wiedersehen mit »جنية« Dschinniya« (6 – 13 Jahre) und »Yuki-Onna – Die Schneefrau« (ab 5 Jahre) – beide Produktionen sind für den IKARUS-Theaterpreis 2024 im Bereich Kindertheater nominiert. Und mit einer Träne im Auge sehen wir den letzten zwei Vorstellungen von »fragil« (ab 3 Jahre) entgegen. Noch ein letztes Mal ist die tänzerische Performance über Identität und Selbstbewusstsein zu sehen. Also – nicht verpassen!

Im Abendprogramm freuen wir uns auf eine neue Ausgabe des »Erzählcafés« und die Wiederaufnahme und gleichzeitig Dernière von »Über Dornen«, unserem Ensemblestück über Umbrüche und Ungewissheiten. Im Oktober sind dann bei unserem Festival FRATZ International wieder bemerkenswerte Produktionen aus Südafrika, Indien, Australien, Belgien und Deutschland an verschiedenen Berliner Spielorten zu sehen. Viel Spaß beim Stöbern im Programm! | Ihr und Euer Theater o.N.



Foto: David Becroft

fragil Performance

ab 3

Endlich groß und stark sein – wie toll haben wir uns als Kinder das Erwachsensein vorgestellt! Doch was heißt schon groß und stark? | »Eine wichtige Erkenntnis der Arbeit an »fragil« ist, dass Zerbrechlichkeit nicht als Gegensatz zu Stabilität gedacht werden muss. In vielen Bereichen des Lebens sind wir gerade erst dann stark, wenn wir uns verletzlich machen.« (Clébio Oliveira) | Identität und Selbstbewusstsein stehen bei »fragil« im Mittelpunkt. Was bedeutet es, älter zu werden? Was tun wir als Kind, aber als Erwachsener nicht mehr? Und was verbindet die verschiedenen Generationen miteinander? | Choreografie: Clébio Oliveira | Spiel: Michaela Millar, Olga Ramirez Oferil | Komposition, Musik: Matresanch | Bühne: Markus Wagner | Kostüme: Atelier Liyanova Migliorati | Eine Produktion von Theater o.N. im Rahmen der »Offensive Tanz für junges Publikum Berlin« | **21./22.09._16:00** | **Spielort: Theater o.N.**



Foto: Dieter Hainwig

Yuki Onna – die Schneefrau Ein Tanzstück mit Aya Toraiwa

ab 5

»Yuki Onna« ist ein japanisches Märchen und erzählt von einer geheimnisvollen Frau mit langen schwarzen Haaren, die in der Kälte des Schnees auftaucht und alle Kinder, denen sie begegnet, zum Spiel mit dem Wind einlädt. | Gemeinsam mit der japanischen Tänzerin Aya Toraiwa überarbeitet Isabelle Schad ihr Stück »FUR«, in dem die Tänzerin vom Fell ihres schwarzen langen Haars bedeckt ist, zu einem poetischen Stück für Kinder ab 5 Jahren. Dabei werden bildkräftige Auszüge aus dem Märchen als Voice-over einbezogen, die Bühne in eine weiße Schneelandschaft verwandelt und Wirklichkeit, Poesie und Fantasy miteinander verwoben. | Inspiriert von den Filmen Akira Kurosawas und basierend auf Aya Toraiwas profunder Kenntnis des japanischen Mythos von Yuki Onna entwickelt sich ein märchenhaftes Bühnenerlebnis für alle Generationen. | Konzept, Choreografie: Isabelle Schad | Co-Choreografie, Tanz: Aya Toraiwa | Lichtdesign, Technische Leitung: Bruno Pocheron, Madison Pomarico | Komposition, Sound: Damir Simunovic | Produktionsleitung: Heiko Schramm | Beratung junges Publikum: Dagmar Domrös | Eine Produktion von Isabelle Schad | Koproduktion mit Toihaus Theater Salzburg | In Kooperation mit Tanzhalle Wiesenburg und Theater o.N. | **29.09._16:00, 30.09._10:00*** | **Spielort: Tanzhalle Wiesenburg**



جنية Dschinniya Das Wesen der Wünsche

6 – 13

Göld! Macht! Bratwurst! Was passiert, wenn eine Dschinniya – ein weiblicher Flaschengeist – aus der arabischen Wüste ausbricht und nicht mehr jeden Wunsch erfüllen möchte?! Was brauche ich überhaupt im Leben, was wünsche ich mir sehnlichst, und was soll und darf auch nur ein Wunsch bleiben? Stück für Stück fällt sich der Bühnenraum mit Geschichten, Liedern und Wünschen. Mittendrin sitzt das Publikum in dieser wachsenden Installation und begleitet einen jungen Musiker bei seiner Reise zu sich selbst – immer dabei eine eigenwillige Dschinniya, die ihn und das Publikum inspiriert, tief in sich hinein zu horchen – in das eigene Reich der Wünsche und Träume. | Idee, Spiel: Minouche Petrusch | Musik, Spiel: René Sami Salim | Ausstattung, Kostüm: Marie Akoury | Produktionsleitung, Dramaturgie: Hannes Raphael | Besonderer Dank gilt Nora Amin, Edgardo Gomez, Karoline Heyde, Tilo Käbel, Katja Kentenich, Michaela Millar, Tina Schulle | Eine Produktion von Minouche Petrusch in Kooperation mit Theater o.N. | **05./06.09._10:00*, 07./08.09._16:00** | **Spielort: Theater o.N.** | **10.10._10:30, 11.10._11:30, 12.10._15:00, 13.10._16:00, 14./15.10._11:00** | **Spielort: Haus der Statistik**



Foto: Tili Bublde

Über Dornen Eine Ensemble-Performance zu Motiven von Dornröschen

Das Märchen »Dornröschen« sowie das Bild der Dornen und der alles überwuchernden Dornhecke bildeten 2020 den Ausgangspunkt für eine Ensemblerecherche zur Selbstverortung des Theater o.N. in einer Zeit des Umbruchs und der Ungewissheiten. Mehrmals reisten wir ins Umland und erkundeten performativ, tänzerisch, erzählerisch und gesanglich die Analogie des 100-jährigen Schlafes zur Zeit des Lockdowns, die Rolle des Dornröschens, des Königspaares und vor allem der 13. Fee als der magischen Kraft, die drastische Racheschwüre spricht und ein Innehalten oder Neudenken erzwingt. | Zum Abschluss der Beschäftigung mit Dornröschen entwickelte das Ensemble des Theater o.N. eine szenische Performance, die wir im September noch ein letztes Mal zeigen wollen. Herzliche Einladung! | Von und mit dem Ensemble des Theater o.N. | **13./14.09._19:00** | **Spielort: Theater o.N.**



Foto: Theater o.N.

Erzählcafé

für Erwachsene

Wir glauben an die Besonderheit jedes Menschen, jeder Biografie, und schaffen einen geschützten Raum, der es erlaubt, diese zu erzählen und von Interessierten gehört zu werden. | Die Idee ist es, für Menschen, über die vorrangig nur gesprochen wurde, einen Ort zu schaffen, in dem sie frei und geschützt aus ihrem Leben erzählen können. Gleichzeitig soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden, an dem sie von Interessierten gehört werden. In der ersten Stunde bekommt die*der Erzählende den Raum, frei entlang einer Erzählung aus dem eigenen Leben zu berichten. In der zweiten Stunde hat die Zuhörerschaft die Möglichkeit, Nachfragen zu dieser biografischen Erzählung zu stellen. | Moderation: ErzählCafé Berlin e.V. – Conny Bredereck, Marcel Deiß, Sina Carla Chikar, Yaser Mohammad | **11.09._18:00***, 09.10._18:00***** | **Spielort: Theater o.N.**



Foto: ErzählCafé Berlin e.V.

FRATZ International 2024

Das Theater o.N. veranstaltet seit 2013 alle zwei Jahre das Festival **FRATZ International** und präsentiert außergewöhnliche Gastspiele an verschiedenen Spielorten – auch dezentral – in Berlin. In diesem Jahr zeigen wir im Festival Inszenierungen aus Schweden, Belgien, Südafrika, Indien und Deutschland. Wir arbeiten an einer besseren Zugänglichkeit für Kinder mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen und bieten Vorstellungen als Relaxed Performances und für neurodivergente Kinder und Kinder mit Behinderungen an (ausführliche Informationen hier in unserem Spielplan und auf unserer Webseite www.fratz-festival.de).

Außerdem findet ein **Symposium** statt, bei dem die neuesten Entwicklungen im Bereich Tanz und Theater für ein sehr junges Publikum diskutiert und erforscht werden. Zu diesem internationalen Austausch treffen sich Kolleg*innen aus verschiedenen Ländern und Regionen in Berlin. Wir werden eine Reihe von Gegenwarts- und Zukunftsthemen berühren und die Generationen in einen Austausch miteinander bringen. Dabei wird es mal spielerisch, mal akademisch, häufig gesellig und manchmal auch ernst zugehen. Aber unabhängig davon welches Format und welche Konstellation von Menschen: Gegenseitiger Respekt und Offenheit für die Sichtweisen der Anderen bilden das Fundament, auf dem unsere Begegnungen bei FRATZ stattfinden. Mehr Informationen zum Symposium finden Sie auf unserer Festival-Webseite: www.fratz-festival.de

FRATZ International 2024 wird produziert und veranstaltet von Theater o.N. | In Kooperation mit ThinkArts Kolkata, Kulturprojekte Berlin und Offensive Tanz für junges Publikum | Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Berlin | Mit freundlicher Unterstützung des Departement Cultuur, Jeugd & Media der Flämischen Regierung | Das Gastspiel »THINGS am Ende der Welt« wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ – Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der beteiligten Länder | Medienpartner: taz, Himbeer und Kindaling

Fields of Tender (Felder der Zartheit)

0,5 – 10

Immersive Performance für Babys und Kinder mit Behinderung

Fields of Tender ist ein bezauberndes und verspieltes Tanzstück, das dich in eine von Zärtlichkeit, Zuneigung und Liebe inspirierte Fantasiewelt trägt. In diesem breitgefächerten Erfahrungsraum werden alle Sinne angesprochen. Die Dynamik des Stückes weckt Neugier und bietet gleichzeitig einen ruhigen und intimen Raum zur Entspannung. Die Fülle an Tanz, Musik, Klängen, außergewöhnlichen Objekten und interaktiven Videoprojektionen fördert das Zusammengehörigkeits- und Leichtigkeitgefühl. Das Publikum ist eingeladen, den Aufführungsraum nach Belieben zu betreten, um die Aufführung selbstbestimmt nach eigenem Ermessen zu genießen. | Zugänglich für neurodivergente Babys sowie Babys und Kinder mit Behinderungen, barrierefrei für blindes, sehingeschränktes und taubes Publikum. | Konzept, Choreografie, Gestaltung: Dalija Acin Thelander | In Kooperation mit und getanzt von: Noah Hellwig, Jimmie Larsson, Dalija Acin Thelander | Musik: Thomas Jeker | Animationen: Filip Mikic | Produktion: Dalija Acin Thelander | **13.10._11:00 & 15:00, 14.10._10:00 & 14:30** | **Spielort: English Theatre**



Foto: Kristo Vulovic

Hanv Gara Asa (Zuhause bin ich) Stück für Kinder

2 – 5

»Zuhause ist, wo ich lerne zu spielen. Zuhause ist, wo ich lerne zu träumen. Zuhause ist, wo ich bin. Hanv Gara Asa. Zuhause bin ich.« Mit Klängen, Alltagsgegenständen und Bildern erzählt das Stück einen Tag von morgens bis nachts und spürt dabei Gefühle auf, die wir mit Zuhause verbinden. Es nimmt das Publikum mit auf eine Reise, um gemeinsam der Frage nachzugehen, was »zuhause sein« wirklich bedeutet. »Hanv Gara Asa« ist Konkani (eine Sprache aus dem Westen Indiens) und bedeutet übersetzt: Zuhause bin ich. Der Ort, an dem ein Stück entsteht, ist für die Theatermacherin Sananda Mukhopadhyaya ein wichtiger Einflussfaktor; so wurde »Hanv Gara Asa« in Goa mit aus Goa stammenden Darsteller*innen aufgeführt. | Regie: Sananda Mukhopadhyaya | Regieassistenz: Padmashree Josalkar | Produktionsleitung: Pitambari Josalkar | Produktion: Spinning Stories, Goa | Performer*innen: Samiksha Sawant, Ariedon Gomes, Krishna Gawas | Musik: Kaizad Gherda | **11.10._10:00, 12.10._16:30** | **Spielort: Theater o.N.** | **14.10._09:30 & 11:00, 16.10._16:00** | **Spielort: blu:boks**



Foto: Lumiere Project

Shall we ... together (Sollen wir ... zusammen)

ab 2,5 und Senior:innen

Tanzperformance für Kinder ab 2,5 Jahren und Senior*innen

»Sollen wir zusammen ... lachen, zuschauen und spielen?« Die Tanzperformance »Shall we ... together« handelt von der Begegnung – zwischen einer Tänzerin und einem Tänzer, die sich gegenseitig bewegen und einander herausfordern, ihre Grenzen zu erweitern. Und es geht auch um die Begegnung von Kleinkindern, Erwachsenen und Senior*innen, die sich zu Beginn als Publikum gegenüber sitzen – dazwischen die Bühne. Auf diese Weise beobachtet das Publikum nicht nur die Tänzer*innen, sondern auch einander. Nach der Performance kommt das Publikum für einen spielerischen Moment zusammen und sie entdecken gemeinsam noch mehr. | tout petit ist ein Produktionshaus, das den Dialog zwischen Bühne, Tanz und Musik in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt. | Choreografie: Ilke Teerlinck | Tanz: Ilke Teerlinck, Gold Mayanga | Musik: Koen Brouwers | Bühne: Erki De Vries | Choreografische Assistenz, Dramaturgie: Lies Cuyvers, Ciska Vanhoyland, Inaki Azpillaga | **13.10._15:00, 14.10._10:00** | **Spielort: Vivantes Hauptstadtpflege, Alexander-Beer-Saal** | **15.10._10:00 & 16:00** | **Spielort: FELD Theater für junges Publikum**



Foto: Wiebke Photography & Laure-Anne Islerief

THINGS an Ende der Welt Tanzstück für Kinder und Erwachsene

ab 3

»THINGS am Ende der Welt« ist ein Tanzstück über Menschen und ihre Beziehung zur Natur und entführt das Publikum in eine einzigartige Erfahrung, die Kinder und Erwachsene gleichsam in den Bann zieht. Salome D'Ailia und Alfredo Zinola, die beiden Protagonist*innen dieses von Zinola choreografierten Stückes, führen das Publikum auf eine Reise, bei der die Welt, wie wir sie bisher kannten, auf den Kopf gestellt wird, und ein einfacher Theaterraum zu einem neuen Universum wird, in dem alles möglich scheint. Mit deutlichen Gesten und ohne Worte, die das Einverständnis und die Bereitschaft des Publikums erfüllen lassen, schaffen sie eine Atmosphäre aus Zeremonie und Gastfreundschaft, die die Zuschauenden dazu einlädt, sich dem Unbekannten mit Neugier und Respekt zu nähern. | Von und mit Alfredo Zinola, zusammen mit Salome D'Ailia | Produktion: Micaela Kühn Jara | Bühne: Yoav Admoni | Musik: Clara Pazzini | Dramaturgie: Maxwell McCarthy | Licht: Marek Lamprecht | Technik: Anna Iau | Beratung Awareness: Wayra Schübel | **11.10._10:30, 12.10._11:00 & 15:00, 13.10._11:00** | **Spielort: TANZKOMPLIZEN Studio im Podewil**



Foto: Dorothea Tuch

Bounced (Abgeprallt/Springen lassen) Performance für Kinder

3 – 6

Wer führt an? Wer folgt? Wer wird ausgeschlossen? In Bounced wird die Dynamik von Freundschaften erkundet – von den absoluten Tiefpunkten bis zu den höchsten Höhen werden wir auf eine lebendige Reise mitgenommen. Die vier männlichen Performer erforschen die Themen Ausgrenzung, Mobbing und Anderssein. Sie arbeiten dabei mit äußerst viel Feingefühl und Humor, um zwischenmenschliche Interaktionen sowie Machtkämpfe in Gruppen aufzuzeigen. »Bounced« ist eine lustige, energiegeladene und spielerische Inszenierung und zeigt, dass geteilte Freude auch immer doppelte Freude ist. | Das Magnet Theatre ist eine renommierte Gruppe im Bereich Freie Theatere, die auch einen Youth Educational Trust zur Ausbildung und Weiterentwicklung mittel- und marginalisierter Jugendlicher leitet. | Leitung: Jennie Reznak | Performer: Azola Mkhabile, Siphonathi Siqwayi, Siphon Kalo, Buhle T. Stefane | Bühne: Asiphe Lili | Produktionsleitung, Licht: Thamba Stewart | Ohne Lautsprache, barrierefrei für taubes Publikum | Eine Produktion von Magnet Theatre | **11.10._10:00 & 17:00, 12.10._16:00** | **Spielort: GRIPS Saal im Podewil** | **15.10._09:30 & 11:00** | **Spielort: Nachbarschaftshaus am Körnerpark**



Foto: Mark Wessels

LUFT

für jedes Alter ab 3

Eine Tanzperformance von Nir de Volf/Total Brutal und Theater o.N.

Was passiert mit der Luft, die wir in unseren Körper einatmen? Der Atem ist das einfachste und doch komplexeste persönliche Werkzeug, um unser Selbst auszudrücken. All unsere Freude, unser Glück, unsere Ängste und unsere emotionale Schwere zwischen Einschränkungen und der Nur in unserem Gehirn, unter der Haut. | »LUFT« ist ein Wechselspiel zwischen Einschränkungen und der Suche nach Freiheit. | Ein geschützter Raum soll entstehen, in dem ein spielerischer Umgang mit Fragilität, Zerbrechlichkeit, Monstrosität und Authentizität geübt wird. Es ist eine gemeinsame Suche nach dem Menschlichen und wie wir uns das Menschsein bewahren. Am Ende der Aufführung werden Kinder und Erwachsene eingeladen, alle zusammen mit den Tänzer*innen zu tanzen und zu atmen. | Choreografie: Nir de Volf | Tanz: Medhat Aldeab, Moufak Aldoabl, Renan Manhães | Ausstattung: Moran Sanderovich | Musik: Daniel Benyamin | Luftobjekt: Frank Fierke | Lichtdesign: Asier Solana | Künstlerische Projektleitung, Dramaturgie: Vera Strobel | **14.10._10:00 & 16:00** | **Spielort: DOCK ART** | **16./17.10._10:00** | **Spielort: English Theatre**



Foto: Bernhard Musil

The trees in us (Die Bäume in uns)

ab 4

Eine Begegnung für Kinder, Erwachsene und Bäume

Hast du dich jemals gefragt, ob sich Bäume manchmal fühlen? Können wir unsere tiefsten Geheimnisse, Träume und Sorgen mit Bäumen teilen? Hast du schon einmal einen Apfelkern gegessen und dich gefragt, ob in deinem Bauch ein Baum wächst? Wenn du ein Baum sein könntest, welcher Baum würdest du sein wollen? Dieser Workshop ist für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, die sich gerne in der Natur aufhalten und ihre Verbindung zu Bäumen erkunden möchten. Performerin Cinzia Schincariol schafft einen Raum, in dem unsere Neugierde geweckt wird und Körper, Fantasie, Erinnerung und Kreativität Ausdruck finden. | Beim Laufen durch den Park werden die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen berücksichtigt, Mobilitätseinschränkungen können im Vorfeld mitgeteilt werden. Bei Regen findet der Workshop in der Tanzhalle Wiesenburg statt. | Produktion, Konzept, Durchführung: Cinzia Schincariol | Fotos, Film: Dianne Reid | **13.10._11:00 & 14:00, 14.10._10:00, 16.10._10:00** | **Spielort: Volkspark Humboldtthain**



Foto: Theater o.N.